



Mitteilungsblatt

24. Oktober 1996

Nr. 25

Inhalt:

Benutzungsordnung für die Hochschulbibliothek der Fachhochschule Lausitz vom 14. 5. 1996

Soweit nachstehend durchgängig die männliche Form verwendet wird, geschieht dies ausschließlich wegen der besseren Lesbarkeit und hat keine weitergehende inhaltliche Bedeutung.

Herausgeber:

Der Rektor der Fachhochschule Lausitz
Großenhainer Str. 57, 01968 Senftenberg
Tel. 03573/85 0 ~ Fax 03573/85 209

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Aufgabe der Hochschulbibliothek
§ 2	Berechtigung zur Benutzung
§ 3	Datenverarbeitung
§ 4	Gebühren
§ 5	Verhalten in den Bibliotheksräumen
§ 6	Allgemeine Bestimmungen für die Benutzung
§ 7	Leihfristen
§ 8	Haftung bei verspäteter Rückgabe Beschädigung oder Verlust
§ 9	Fernleihe
§ 10	Revision
§ 11	Ausschluß von der Bibliotheksbenutzung
§ 12	Beendigung der Benutzungsverhältnisse
§ 13	Aufhebung von Rechtsvorschriften / Inkrafttreten

Auf der Grundlage von § 3 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Brandenburg - Brandenburgisches Hochschulgesetz (BBHG) vom 24. Juni 1991 (GVBl. S. 156) - hat der Senat der Fachhochschule Lausitz in seiner Sitzung am 14. 5. 1996 die folgende Ordnung als Satzung erlassen:

§ 1

Aufgabe der Hochschulbibliothek

(1) Die Hochschulbibliothek dient der Lehre, der Forschung und dem Studium an der Fachhochschule Lausitz. Sie steht weiterhin allen Interessierten zur allgemeinen und beruflichen Bildung offen, sofern dadurch die Aufgabenwahrnehmung der Hochschulbibliothek nach Satz 1 nicht beeinträchtigt wird.

§ 2

Berechtigung zur Benutzung

(1) Mitglieder der Fachhochschule Lausitz sind zur Benutzung der Bibliothek der Fachhochschule zugelassen. Sie haben sich auf Verlangen des Bibliothekspersonals auszuweisen.

(2) Andere Personen können, sofern sie das 16. Lebensjahr vollendet haben, zur Benutzung der Hochschulbibliothek zugelassen werden. Die Zulassung kann befristet werden. Sie haben sich auf Verlangen des Bibliothekspersonals auszuweisen.

(3) Die Zulassung begründet ein öffentlich-rechtliches Benutzungsverhältnis zwischen dem Benutzer und der Hochschule, das nach Maßgabe dieser Benutzungsordnung näher bestimmt ist.

(4) Die Benutzer erhalten nach erfolgter Zulassung einen Benutzerausweis, dessen Empfang sie quittieren. Auf Verlangen des Bibliothekspersonals ist der Benutzerausweis vorzulegen. Der Ausweis ist nicht übertragbar. Nach Erlöschen der Zulassung nach Abs. 1 oder 2 ist der Benutzerausweis zurückzugeben.

§ 3

Datenverarbeitung

(1) Die Bibliothek ist berechtigt, von den Benutzern folgende Daten zu erheben und zu verarbeiten:

1. Familienname
2. Vorname(n)
3. Geburtsdatum
4. Anschriften (Semesteranschrift, Heimatanschrift)
5. Matrikelnummer (bei Studierenden der Fachhochschule) oder Beschäftigungsverhältnis zur Fachhochschule bei Mitgliedern
6. Anfangs- und Enddatum befristeter Zulassung
7. Mahnungen nach Titel mit Datum
8. Anzahl von Mehrfachmahnungen
9. Rückforderungsbescheide, Vollstreckungsmaßnahmen nach Titeln mit Datum sowie Art und Umfang der Maßnahme
10. Ausschluß von der Bibliotheksbenutzung mit Ausschlußzeit.

(2) Die Daten nach Abs. 1 werden grundsätzlich nur zur Bearbeitung des Leihverkehrs, für Mahnungen, Rückforderungsbescheide, Vollstreckungsmaßnahmen und den Ausschluß von der Bibliotheksbenutzung erhoben.

(3) Jede Änderung der Angaben nach Abs. 1 Ziffn. 1.- 5. ist der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.

§ 4 Gebühren

Die satzungsgemäße Benutzung der Hochschulbibliothek ist grundsätzlich gebührenfrei, soweit nicht durch die Gebührenordnung der Fachhochschule Lausitz in ihrer jeweils gültigen Fassung anderes bestimmt ist.

§ 5 Verhalten in den Bibliotheksräumen

(1) In allen der Benutzung dienenden Räumen der Hochschulbibliothek, insbesondere in den Leseräumen, ist im Interesse aller Benutzer Ruhe zu bewahren.

(2) Mäntel und Gegenstände, die geeignet sind, Bücher aufzunehmen, dürfen nicht in den Benutzungsbereich der Bibliothek mitgenommen werden. Sie sind in den dafür vorgesehenen Garderobenschränken abzulegen.

(3) Rauchen, Essen und Trinken sowie die Mitnahme von Tieren in die Räume der Hochschulbibliothek sind nicht gestattet.

§ 6 Allgemeine Bestimmungen für die Benutzung

(1) Die Hochschulbibliothek haftet nicht für den Verlust bzw. die Beschädigung von Wert-sachen und anderen Gegenständen, die ein Benutzer mitgebracht oder abgelegt hat.

(2) Jeder Benutzer kann Bücher und Zeitschriften an den Arbeitsplatz in der Hochschulbibliothek mitnehmen.

(3) Mit Ausnahme des in Abs. 4 genannten Bibliotheksgutes stehen alle Bücher und Medien zur Benutzung auch außerhalb der Hochschulbibliothek zur Verfügung.

(4) Sofern nicht die Voraussetzungen von § 7 Abs. 2 vorliegen, sind von der Ausleihe ausgenommen: Zeitschriften, Loseblattausgaben, Lexika, Formelsammlungen, Präsenzexemplare, Vorlesungsapparate und die im Netz verfügbaren CD-ROM.

(5) Der Gebrauch besonders vielgenutzter Werke kann vorübergehend durch die Bibliotheksleitung auf die Benutzung innerhalb der Bibliothek beschränkt werden.

(6) Bücher oder andere Medien dürfen nur nach erfolgter Ausleihverbuchung aus der Hochschulbibliothek mitgenommen werden. Dazu ist der Benutzerausweis vorzulegen. Im Fall des Verlustes des Benutzerausweises ist dies der Hochschulbibliothek unverzüglich zu melden. Der Inhaber haftet für alle bis zum Zeitpunkt der Verlustmeldung mit dem abhandengekommenen Ausweis entliehenen Bücher.

(7) In der Regel können pro Benutzer höchstens 40 Bücher oder andere Medien ausgeliehen sein. Über Ausnahmen entscheidet die Bibliotheksleitung.

(8) Es ist nicht gestattet, Bücher oder andere Medien auf den Namen einer anderen Person zu entleihen oder an andere weiterzugeben.

(9) Ausgeliehene Bücher werden auf Antrag für weitere Nutzer zur Entleihung vorgemerkt. Der durch die Vormerkung Berechtigte wird vom Eintreffen des Buches benachrichtigt. Wird ein vorgemerkt Buch nicht innerhalb von 5 Werktagen nach Zugang der Benachrichtigung abgeholt und sind weitere durch Vormerkung Berechtigte nicht vorhanden, wird es zur allgemeinen Ausleihe wieder freigegeben.

(10) Die Verwendung privater Disketten an den PC's der Hochschulbibliothek ist nur in der Arbeitskabine nach Absprache mit den Bibliotheksmitarbeitern gestattet.

§ 7 Leihfristen

(1) Die Leihfrist beträgt in der Regel vier Wochen. Für häufig benutzte Literatur kann die Bibliothek kürzere Leihfristen festsetzen.

(2) Präsenzbestände und die am PC-Einzelplatz zur Verfügung gestellten CD-ROM können ausnahmsweise im Einvernehmen mit der Bibliotheksleitung am Wochenende und über Nacht ausgeliehen werden (Sonderausleihe). Die Sonderausleihe ist frühestens eine Stunde vor Schließung der Hochschulbibliothek bis um 10.00 Uhr des nächstfolgenden Öffnungstages möglich.

(3) Die Leihfrist kann für Bücher bis zu dreimal um jeweils vier Wochen verlängert werden, sofern keine Vormerkung vorliegt. Die Verlängerung ist vor Ablauf der Leihfrist zu beantragen. Die Verlängerung der Leihfrist kann durch das Bibliothekspersonal in der Ausleihe oder durch den Benutzer selbst an dem dafür vorgesehenen Terminal im Eingangsbereich der Hochschulbibliothek bzw. bei Vernetzung am Arbeits-PC vorgenommen werden.

(4) Die Hochschulbibliothek kann ausgeliehene Bücher, auch nach Bewilligung einer Fristverlängerung, vor Ablauf der Leihfrist zurückfordern, wenn bibliotheksorganisatorische Maßnahmen (z.B. Revision) dies rechtfertigen. Im Fall der Rückforderung endet die Leihfrist zehn Tage nach Zugang des Rückforderungsbegehrens.

(5) Für Arbeitsapparate, die durch längerfristige Bereitstellung von Literatur dienstlichen Zwecken in Forschung und Lehre dienen, können von hauptamtlich tätigen Lehrenden maximal 40 Titel bis zu 6 Monate ausgeliehen werden. Es können nur solche Titel für den Arbeitsapparat ausgeliehen werden, bei denen ein Zweitexemplar in der Hochschulbibliothek zur allgemeinen Benutzung bereitsteht.

(6) Vorlesungsapparate, die den Studenten als Präsenzbestand zum Wiederholen und Vertiefen des Lehrstoffes bestimmter Lehrveranstaltungen dienen, werden auf Antrag des jeweiligen hauptamtlich tätigen Bediensteten in dem dafür bestimmten Bereich in der Hochschulbibliothek zusammengestellt. Eine diesbezügliche Literaturliste mit bis zu 40 Titeln ist der Hochschulbibliothek spätestens 6 Wochen zuvor zuzuleiten.

Nach Ende der Vorlesungszeit werden die Vorlesungsapparate wieder aufgelöst.

(7) Laborapparate mit bis zu 40 Titeln dürfen ortsfest nur in mit der Bibliotheksleitung abgestimmten Laboratorien aufgestellt werden. Für jedes Labor ist nur die Aufstellung eines Apparates zulässig. Verantwortlich für den Laborapparat ist der betreffende Laborleiter oder ein von ihm benannter Beauftragter.

(8) In jeden Apparat darf von einem Titel nur jeweils ein Exemplar eingestellt werden.

§ 8

Haftung bei verspäteter Rückgabe, Beschädigung oder Verlust

(1) Spätestens mit Ablauf der Leihfrist sind entliehene Bücher und / oder andere Medien unaufgefordert zurückzugeben. Werden entliehene Bücher oder andere Medien nicht mit Ablauf der Leihfrist zurückgegeben, ohne daß zuvor ihre Verlängerung beantragt wurde, ist eine nach Dauer der Überschreitung der Leihzeit gestaffelte Säumisgebühr zu entrichten, die sich nach der Gebührenordnung der Fachhochschule Lausitz in ihrer jeweils geltenden Fassung bemißt. Einer vorherigen Mahnung der Nutzers bedarf es nicht.

(2) Im Falle des Abs. 1 Satz 2 ergeht zudem spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Leihfrist ein die Rückgabeverpflichtung konkretisierender Bescheid, der mit Rechtsbehelfsbelehrung versehen ist. Gegen den Bescheid kann nach den Vorschriften des 8. Abschnitts der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden.

(3) Für verlorengegangene oder beschädigte Medien hat der Entleiher Schadenersatz zu leisten. Dies geschieht durch Vergütung des zur Wiederbeschaffung, hilfsweise, sofern eine Wiederbeschaffung nicht möglich ist, des zur Reproduktion des Ausleihgegenstandes notwendigen Geldbetrages. Die Geltendmachung des Anspruchs erfolgt durch Leistungsbescheid nach Anhörung des Nutzers.

§ 9

Fernleihe

(1) Nicht in der Hochschulbibliothek vorhandene Werke können im Rahmen des Leihverkehrs bei einer auswärtigen Bibliothek angefordert werden. Die Entleihung erfolgt nach den Bestimmungen der jeweils gültigen Leihverkehrsordnung und zu den Bedingungen der verleihenden Bibliothek.

(2) Die Kosten des Fernleihvorgangs hat der Nutzer zu tragen, sofern sie auf seine Veranlassung entstanden sind.

§ 10

Revision

Zu Revisionszwecken kann die Bibliothek in der lehrveranstaltungsfreien Zeit vorübergehend geschlossen und der gesamte ausgeliehene Bestand zurückgefordert werden.

§ 11

Ausschluß von der Bibliotheksbenutzung

- (1) Wer erheblich gegen diese Benutzungsordnung, insbesondere auch gegen die Vorschrift über die Sonderausleihe (§ 7 Abs. 2), verstößt, kann von der Benutzung der Hochschulbibliothek teilweise oder vollständig ausgeschlossen werden. Der Ausschluß kann befristet oder auf Dauer erfolgen.
- (2) Die aus dem Benutzungsverhältnis erwachsenen Verpflichtungen bleiben auch nach dem Ausschluß bestehen. Der Ausschluß ist nur nach vorheriger Anhörung des Nutzers zulässig.
- (3) Gegen den Ausschluß kann nach den Vorschriften des 8. Abschnitts der Verwaltungsgerichtsordnung Widerspruch erhoben werden.

§ 12

Beendigung des Benutzungsverhältnisses

- (1) Das Benutzungsverhältnis endet unbeschadet von § 11 für Mitglieder der Fachhochschule Lausitz mit ihrem Ausscheiden aus der Fachhochschule; für alle anderen Benutzer endet es mit Ablauf der Zulassung.
- (2) Nach Beendigung des Benutzerverhältnisses bleibt der Benutzer verpflichtet, unverzüglich alle Verpflichtungen gegenüber der Fachhochschulbibliothek zu erfüllen, insbesondere entlehnte Bücher oder sonstige Bücher zurückzugeben.

§ 13

Aufhebung von Rechtsvorschriften / Inkrafttreten

- (1) Die Benutzungsordnung der Hochschulbibliothek vom September 1992 wird aufgehoben.
- (2) Diese Benutzungsordnung tritt nach Verabschiedung durch den Senat am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Fachhochschule Lausitz in Kraft.